7	Beschluss zur Jahresrechnung 2014 und Entlastung des Bürgermeisters	217/BM/19-24
8	Versetzung einer Beamtin in den Ruhestand	218/BM/19-24
9	Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zur Stadtinspektorin	219/BM/19-24
10	Berufung des Stadtwehrleiters in das Ehrenbeamtenverhältnis	221/BM/19-24
11	Annahme einer Sachspende von der Maschinenbau Bühring GmbH	034/HA/19-24
12	Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Hauptausschusses	

Nichtöffentlicher Teil

13	Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 14.10.2021	
14	Grundstücksverkauf OT Wanzleben Flur 17 Flurstücke 568/0 und 572/0	035/HA/19-24
15	Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Hauptausschusses	

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 Ausschussmitgliedern fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es Änderungen gibt.
– keine

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung: einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 14.10.2021

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil): mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Tagesordnungspunkt wird geschlossen, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5 6. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue, Vorlage: 214/BM/19-24

Der Bauamtsleiter, Herr Küpper, erklärt, dass der Kalkulation der Unterhaltungsverbände zu folgen ist. Die Beiträge sind minimal geändert wurden, ansonsten gab es zur bisherigen Satzung keine Änderung.

Herr Ackermann fragt an, warum die Satzung rückwirkend in Kraft treten soll.

Der Bauamtsleiter antwortet darauf, dass die aktuelle Abrechnung der Verbände erst zum Ende des Jahres vorliegt und die Beiträge danach erst erhoben werden können.

Herr Hoße mahnt an, dass dringend Sanierungsbedarf des Teichgrabens in Klein Rodensleben besteht.

Herr Heine fragt nach der Höhe der Einnahmen und noch offener Beiträge incl. Höhe des Verwaltungsaufwandes.

Der Bauamtsleiter erklärt, dass die Kalkulation die Kosten für den Verwaltungsaufwand der Stadt beinhaltet. Die Bescheide werden derzeit mit der E-Post versandt, sodass sich hier der Verwaltungsaufwand verringert hat. Die Erhebung der Beiträge erfolgt zuerst bei den größeren Grundstückflächen und danach die Übrigen. Im Wesentlichen ist die Bearbeitung / Versendung der Bescheide an Grundstückeigentümer erfolgt.

Herr Heine wünscht einen konkreten Plan / Ist-Vergleich der Erträge und Außenstände.

Abstimmung über die Beschlussvorlage 214/BM/19-24 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 6. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue.

mehrheitlich empfohlen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 6 Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss Abgrenzungs- und Einbeziehungssatzung "Nordstraße" OT Hohendodeleben, Vorlage: 216/BM/19-24

Abstimmung über die Beschlussvorlage 216/BM/19-24 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Aufstellung einer Abgrenzungs- und Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 sowie Abs. 5 und 6 BauGB in Verbindung mit § 9 Abs. 1 und 6 BauGB sowie § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB und § 10 Abs. 3 BauGB für die Flurstücke 1055/143 und 1056/143 in der Flur 2 der Gemarkung Hohendodeleben.

Der Entwurf der Satzung mit der dazugehörigen Begründung wird gebilligt und deren öffentliche Auslegung beschlossen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Die Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.

einstimmig empfohlen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Beschluss zur Jahresrechnung 2014 und Entlastung des Bürgermeisters Vorlage: 217/BM/19-24

Der Vorsitzende macht folgende Ausführungen zur Jahresrechnung 2014:

„Meine Damen und Herren Stadträte, erinnern wir uns an die Jahresrechnung von 2013.

- Auftrag des Stadtrates war, deutlich mehr Qualität durch Umsetzung der Inhalte des Prüfberichtes zu erreichen - dies wurde erreicht.
- Es wird immer Feststellungen geben, liegt daran, dass wir Menschen sind und keine Maschinen.
- Und bei denen bin ich mir auch nicht immer sicher....

Was wichtig ist:

- Das, was noch zu erledigen ist, können wir mit der Jahresrechnung 2016 richtigstellen.
- Die Jahresrechnung 2015 ist abgeschlossen.
- Zu den vorhandenen Problemen -der Blick auf Vorjahre- kommt noch die Situation, dass die Jahresabschlüsse kurzfristig nachzuholen sind.
- Das Ministerium hat die Kommunalaufsichten beauftragt, Haushaltsgenehmigungen zu versagen, wenn nicht alle Jahresrechnungen vorliegen
- Das werden wir bis 2024 nicht schaffen, aber wir können unsere Bemühungen nachweisen.

Und noch ganz wichtig:

- Der Prüfbericht enthält keine Einschränkungen.
- Die Fehlerquote ist geringer und nicht so gravierend wie 2013
- Und: Der Auftrag des Stadtrates wurde erfüllt - höhere Qualität der eigenen Arbeit.“

Abstimmung über die Beschlussvorlage 217/BM/19-24 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Börde geprüfte Jahresrechnung 2014 der Stadt Wanzleben - Börde.

Zugleich entlastet der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde den Bürgermeister.

Gesetzliche Grundlage:

§ 45 (2) i. V. m den §§ 118 und 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG); §§ 41 ff. Kommunalhaushaltsverordnung

einstimmig empfohlen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Versetzung einer Beamtin in den Ruhestand, Vorlage: 218/BM/19-24

Abstimmung über die Beschlussvorlage 218/BM/19-24 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt, Frau Sylvia Dammering mit Ablauf des 31.12.2021 in den Ruhestand zu versetzen.

einstimmig empfohlen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 9 Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zur Stadtinspektorin,
Vorlage: 219/BM/19-24**

Es wird angefragt, was Frau Kotter zu einer Verbeamtung befähigt.

Der Vorsitzende beantwortet diese Frage wie folgt:

Die Befähigung zur Verbeamtung von Frau Kotter liegt in der Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben innerhalb der Verwaltung und ihr Alter spricht dafür.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage 219/BM/19-24 zur Empfehlung und
Abstimmung an den Stadtrat:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt, Frau Jennifer Kotter mit Wirkung vom 01.01.2022 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zur Stadtinspektorin (A 9) zu ernennen.

einstimmig empfohlen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 10 Berufung des Stadtwehrleiters in das Ehrenbeamtenverhältnis,
Vorlage: 221/BM/19-24**

**Abstimmung über die Beschlussvorlage 221/BM/19-24 zur Empfehlung und
Abstimmung an den Stadtrat:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Berufung des Kameraden David Leseberg mit Wirkung zum 04.02.2022 in das Ehrenbeamtenverhältnis als Stadtwehrleiter der Stadt Wanzleben - Börde für die Dauer von sechs Jahren.

einstimmig empfohlen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 11 Annahme einer Sachspende von der Maschinenbau Bühring GmbH,
Vorlage: 034/HA/19-24**

Abstimmung über die Beschlussvorlage 034/HA/19-24 mit folgendem Wortlaut:

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Annahme der Sachspende von der Maschinenbau Bühring Besitzunternehmen GmbH in Höhe von 624,48 € für die Übernahmegebühren der Vermessung in das amtliche Vermessungs- und Geoinformationswesen.

einstimmig empfohlen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Hauptausschusses

Der Vorsitzende informiert über das Corona-Infektionsgeschehen in der Stadt Wanzeleben - Börde. Momentan liegt die Inzidenz über 100. Die Lage ist sehr angespannt im Kita- und Schulbereich. Ab morgen müssen alle Ungeimpften in der Verwaltung / Bauhof / Kita einen Negativ-Testnachweis erbringen.

Herr Hoße spricht sich dafür aus, die Gemeindehäuser nicht per se zu schließen.

Herr Dr. Isensee spricht der Verwaltung ein großes Lob aus, da das Einwohnermeldeamt, im Rahmen mit einer Terminvergabe, bisher durchgehend geöffnet war. Dies ist nicht selbstverständlich, in anderen Orten sieht es oftmals anders aus.

Herr Ackermann informiert, dass das Ortseingangsschild Bottmersdorf versetzt wurde. Er möchte, dass der Ursprungszustand wiederhergestellt wird, da in dem Bereich ein B-Plan ausgewiesen ist.

Der Ordnungsamtsleiter, Herr Pluntke, sieht in diesem Bereich die Versetzung des Ortseingangsschildes als gesetzeskonform an.

Anmerkung der Verwaltung: Derzeitig gibt es nur einen Flächennutzungsplan, der eine Wohnbebauung vorsieht. Für die Errichtung von Wohnhäusern bedarf es einen beschlossenen und genehmigten B-Plan, der zurzeit nicht vorhanden ist. Sollte an dieser Stelle ein B-Plan vorliegen, könnte der Antrag zur Umsetzung des Eingangsschildes beantragt werden.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.

gez. Thomas Kluge
Vorsitzender

gez. Bettina Küpper
Protokollantin